

# SIMPLICISSIMUS

Lebhaberausgabe

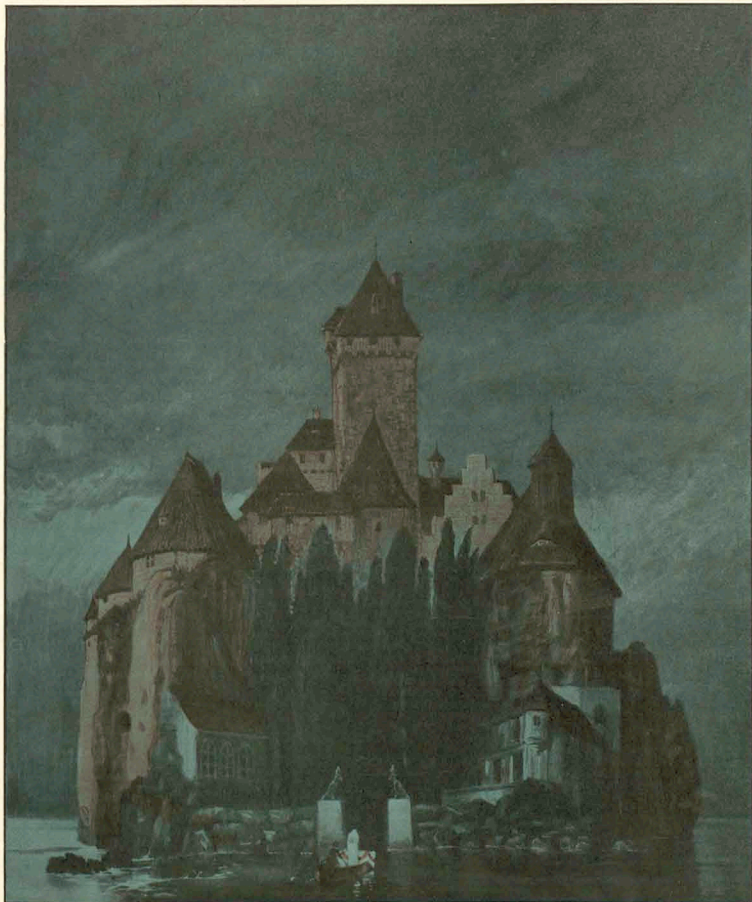
Herausgeber: Albert Langen

Abonnement halbjährlich 15 Mark

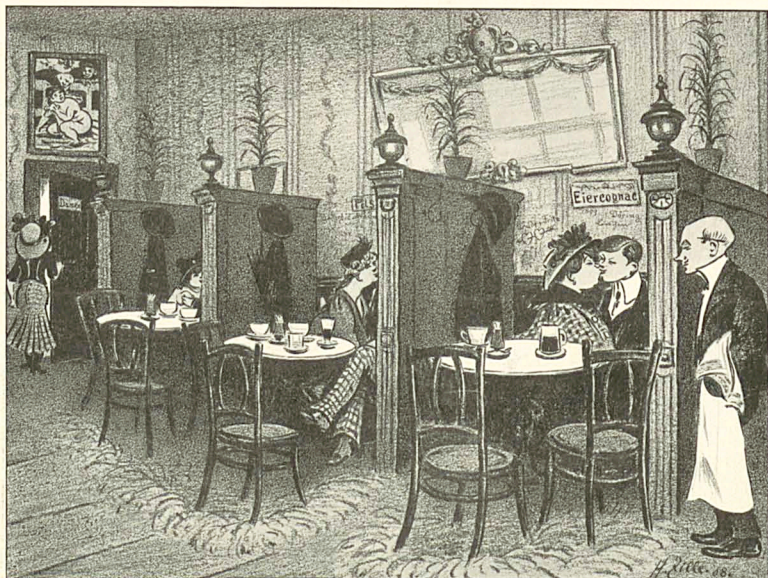
(Alle Rechte vorbehalten)

## Der Ausbau der Toteninsel

(23. Bd. Seite)



Ein wichtiges Ergebnis der letzten Kaiserreise ist zu verzeichnen: es wurde beschlossen, das bei Korfu gelegene Vorbild von Bädling's Toteninsel nach den Plänen der Architekten Ihne & Ebdard Hüttenen zu restaurieren.



„Du mußt ich wieder mal küssen, sonst bestellen die Herrschaften gar nichts mehr.“

## Wien

Wo das Blut noch läufig brennt,  
Wo die Sirenen baden wern,  
Wo das Herz noch Irene kennt,  
Und die Sprache hat an Kern;

Wo Friar's Helden find,  
Und der Strudel herrlich schmeckt,  
Wo Gemüt in jedem Kind  
Und Hamur in allen freit;

Wo der Wind so lieblich waht  
Und der Walzertraum uns packt,  
Wo die Witwe lustig draht,  
Täglich im Dreierrelat;

Wo der alte Steffel steht,  
Ja, dort waht ich ganz gewiß,  
Daß der Teufel fan Poet,  
Wos a Texp und Trottel is.

Peter Schlemilt

## Reichstagsbericht

Was jeder künftige Deutsche lässig in geheimen Geacht und Gemütsicht und doch niemand auszusprechen waagt, ist Ereignis geworden.

Fürst Bälou hat seine letzte Rede im Reichstag nicht gesprochen, sondern getanzt.  
Vest weiß das Volk erst, was es an seinem Kaiser hat. Die Madeline kann nach Hause gehen und die Duncan sich in ein Maulschloß verriegeln — Fürst Bälou hat alles überboten, was je auf dem Gebiete der höheren Schule im Tanz gefleht wurde.

Wieser war man ja wohl allgemein der Ansicht, daß sich Politik nicht tanzen läßt. Das war aber verfehlt. Fürst Bälou hat es bewiesen, und jedermann muß es anerkennen, seine Politik läßt sich tatsächlich tanzen.

Die Wirkung, die Bälou's Auftreten hatte, kann sich kein Mensch denken, der dem weltgeschichtlichen Augenblick nicht beigewohnt hat. Man mußte sich vorher von etwas Ungewöhnlichem, denn es fiel auf, daß der Regierungsrath und die Regierungsräthe verschwunden waren und der Boden in hysterischen Wuth glänzte. Natürlich war der Reichstag komplett, und ein Raunen und Flüstern ging durch alle Bänke. Graf Stolberg zitterte vor Aufregung; Herr Passaflo trug einen weißen Schloß, und Herr Kämpf fuhr sich einmal über das andere durch den Bart.

Endlich, als die Spannung am höchsten stand, trat der Fürst ein. Er erschien zwar nicht barfuß, so sehr konnte er doch das Zentrum nicht beleidigen; aber er trug seine seidene Strümpfe, kurze Söckchen und goldene Schnallen an den Schuhen. In diesen Augenblick fanden alle auf. Nebel hatte vorher gesprochen, aber wer hätte noch auf Nebel gehört? Nebel selbst fand förmlich in sich zusammen, denn daß er sich in dieser Kunst mit Bälou nicht messen kann, das leuchtete doch wohl selbst diesem alten Säuber ein.

Der Fürst begann mit einem sanften Anflang an Plato und ging über Irland, Goethe auf die Savoyen ein. „Nun! wurde nicht gemacht, denn was ist Müßiggang Bälou's rhythmische Bewegungen, so eine Müßiggang gar nicht geschrieben werden.“

Man kann sich das Ertrauen der Abgeordneten denken. Die Rechte wuchs mit jeder neuen Orgie, alle Herzen schlugen höher bis tief in die Freisinnigen hinein. Das Zentrum war einfach sprachlos und verzagt. Herr Noeren hielt die Hände vor das Gesicht, aber er soll durch die Finger gesehen haben.

Die Noten aber, die wurden mit jedem Schritt feiner, angüßlicher und klarer, und sie wurden ganz weiß, und hätte Bälou nicht aufgeführt, sie wären vielleicht grün und gelb geworden.

Die Journalisten und das Publikum waren so hingekifft, daß alles in eine Verlesung vom aus Strüben.

Als Bälou fertig war, da war es zunächst überhört wie nach seinem Tode. Alle waren überhört von der Feinheit seiner Gedanken und der Sündartweise, daß kein Mensch wußte, was er eigentlich gesagt hatte.

Davon erhobte man sich bald. Man beglückwünschte, man umarmte sich gegenseitig. Stadtkönig schmar, nie mehr ein Wort zu sprechen. Sings hat um eine Einladung zu Bälou's Abendtanz, das Zentrum weinte Mißverständnisse, daß es Bälou's Freundschaft verfehlt hat. Allein Nebel blieb hart, er machte sich gefenken Hauptes, brummend davon.

Nur einige Journalisten waagten ganz leise dies und jenes auszusagen, vor allem, meinten sie, die Wismarschen Plätze seien nicht ganz gut getanz worden.

Diese Wähler vergessen ganz, daß die Gedanken und Worte dieses ungelenten, barren Mannes überhaupt schlecht zum Tanzen geeignet sind.

Das ist eben das Verdienst Bälou's, daß er eine Politik erfindet und treibt, die sich wirklich tanzen läßt. g. s.

## Frühlingsgefühle

Der Ohrsatz tarfelt im Feld  
In lustigen Aftackfrühen.  
Noch einmal will sich die grämliche Welt  
In Weisendüssen verjüngen.  
Die Sonne sinkt — o frühliche Heh! —  
Lebens die lachende Seise,  
Und das preussische Vereinsgefes  
Gilt tänzig im ganzen Reide.

In Münden tarpelt's und in Berlin.  
Der Matkob folgt dem Colobator;  
Und an der Epre, da meißeln sie ihn  
Als römischen Imperator.  
Und zur Verführung des Sintergrundes  
hängt über des Nackers Güte  
O heiliger Slaub, bitt für uns! —  
Die lange Allongengeride.

Fürst Bälou pilgert im Hüßergewand  
Nach Rom, wie andere Christen.  
Er fürchtet, er sehe am Silberstrand  
Im Ueberd eines Hocherristen.  
Doch Pius lächelt: „Bäl's viele wie du,  
Ständ's besser um Gottes Verwalter.  
Vor Preußen steht ja — das weiß jede Stub —  
Noch mitten im Mittelalter.“

Edgar Gietler

## Der unmögliche Botschafter

(Zeichnung von E. Böhm)



„Natürlich können sie Hilfe nicht brauchen. Der Mann ist womöglich in der Volkstüche.“

## Bülows Marokkopolitik

(Zeichnungen von Hubert Wutz)



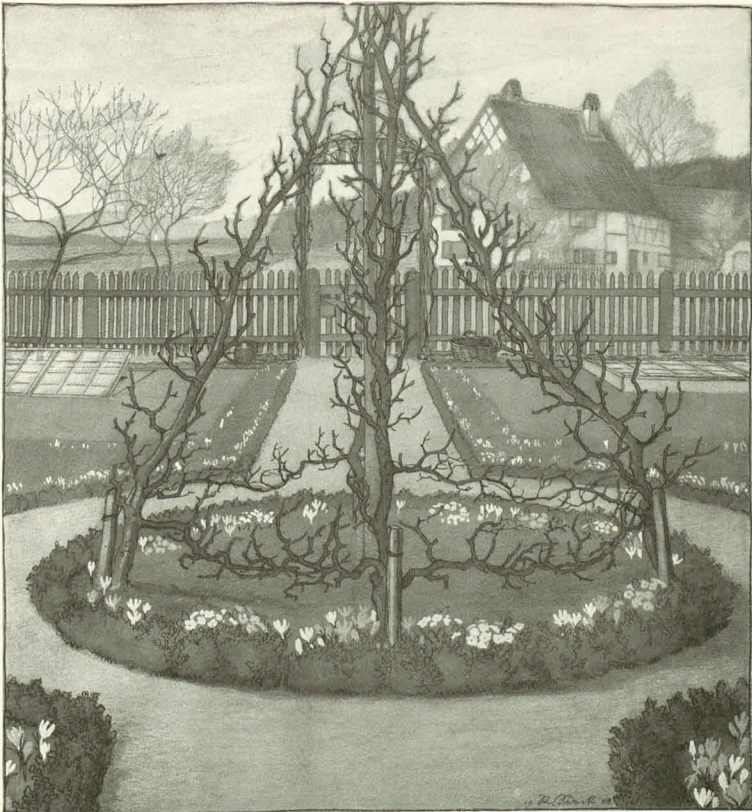
Der wichtige alte Staatsminister wurde eines Tages auf der Straße von einem frangösischen Nowdy angerempelt.



Obwohl er alsobald auf die Straße geschmissen, mit fürchtbaren Ohrfeigen traktiert wurde, beschloß er doch, als der flügere Teil den Angriff zu ignorieren.



und hat den Nowdy, in seiner freibfertigen Gesinnung feinerlei Schwäche zu sehen.



Es fahren leise junge Wolken durchs Blau,  
Kinder singen, und Blumen lachen im Gras;  
Meine müden Augen, wohin ich schaue,  
Wollen vergessen, wo ich in Büchern las.

## Wochenrepertoire eines bayerischen Prinzen

Von Noda Noda

**Montag:**  
Eröffnung der Kaninchenausstellung.  
**Dienstag:**  
Vormittag: Grundsteinlegung zu einem neuen Seitenort des Gesellschafts- und Handwerker in Bayern.  
Nachmittag: Festvorstellung zur Jahresfeier des Vereins katholischer Handwerker in Bayern.  
**Mittwoch:**  
Raus beim Kultusminister Wehner. Vertrag von P. Venna Straubinger S. J. — Aufgaben und Ergebnisse der Missionstätigkeit am Sambell.  
**Donnerstag:**  
Vormittag: Besichtigung des Infanterieregiments, 2. Bataillon. Besichtigung der Kaserne des Regiments.  
Nachmittag: Probe zur Aufführung bei der Fußwache der zwölf ältesten Männer Bayerns.  
**Freitag:**  
Besichtigung der Geflügelausstellung in der Schrammenhalle; hierauf: Beerdigung des verewigten Generalleutnants a. D. von Huber.

Wachst alles Schwere, das ich gelien,  
Gleicht hinweg und war nur ein Winterwahn,  
Meine Augen schauen erfrischt und genesen  
Eine neue, erquickende Schöpfung an.

**Sonntag:**  
Matinee des Vereins „Freumbinnen christlicher junger Mädchen“: „Beim Osterfest“, Würdenspiel in drei Akten mit einem Prolog und zwei Chorenzügen.  
Nachmittag: Tee bei der 86-jährigen Vorsteherin des Mar-Joseph-Spitals.  
**Montag:**  
Vormittag: Messe. Predigt des Dompropstes über Ev. Luk. 16, 19: „Es war ein reicher Mann, der stiebete sich mit Vapur und lebte alle Tage herrlich und in weltlichen Freuden.“

## Militärische Erziehung

oder

Antwort nur, wenn du gefragt wirst!

Generalwaller (zum Amtsdienner): „Huber, Sie gehen direkt zur Möbelhandlung Meier und fragen, wo die besten Stühle bleiben!“  
Amtsdienner Huber: „Jawoll, Herr Waller!“  
In der Möbelhandlung: „Herr Meier, der Herr

Aber was mit im eigenen Herzen geschrieben  
Von der Vergänglichkei aller Schöne steht,  
Aß von Frühling zu Frühling sehen geliebten,  
Wird von keinem Winde mehr weggenommen.

Hermann Heße

Generalwaller läßt fragen, wo bleib'n denn die Stühle, die wo er bestellt hat?“  
Möbelhändler Meier: „Was? Die müßten aber schon lang branten sein. Geben Sie nur gleich mit in die Fabrik, der ich den Auftrag übergeben habe. Eine solche Schlamperei!“  
In der Fabrik: „Guten Tag, Herr Schulze! Der Herr Generalwaller schickt her, warum die Stühle nicht geliefert würden, die ich doch schon vor vier Wochen im Auftrag gegeben habe. Warum dauert's denn diesmal so lang?“  
Fabrikarbeiter Schulze: „Ja, der Auftrag ist doch schon seit vierzehn Tagen erledigt. (Zum Möbeltransporteur) Müller, kommen Sie sofort her! Haben Sie denn die Stühle fürs Sollamt netlich nicht abgeliefert?“  
Transporteur Müller: „Freilich hab' ich sie hinbracht. Sie, Herr Huber, das müssen doch Sie wissen! Die haben wir zwei doch zusammen in Zimmer Numero drei gestellt.“  
Amtsdienner Huber: „Natürlich, i woas's, und der'n's fehn's a nu; aber der Herr Generalwaller woas's nit. Dar' er mi a fragt, so hier' is ihm schon g'sagt; aber er hat mi eb'n glei direkt fortgeschickt. Wissen S', das is bei uns vom Militär so: „ho antwort' ma eb'n nur, wenn ma gefragt is. Und da bin i halt ganga.“



„Wart nur, Schatz, wenn ich erst mit meiner Millionärin verheiratet bin! Dann paß mal auf, was ich mir für eine Junggesellenwohnung anschaffe.“

## Lieber Simplificissimus!

Der neu an ein Gymnasium versetzte Professor für Deutsche Literatur will mit seinen Schülern einige Gedichte von Goethe lesen und trägt denselben auf, den betreffenden Band aus ihres Vaters Bibliothek mitzubringen. Alle erscheinen mit Goethes Gedichten, nur einer nicht. Der Professor fragt ihn: „Warum hast du kein Buch mitgebracht?“ — „Mir kann kein Goethe

net.“ — „Wie heißt du denn?“ — „Kilian Wehner.“ — „Was ist denn dein Vater?“ — „Kultusminister.“

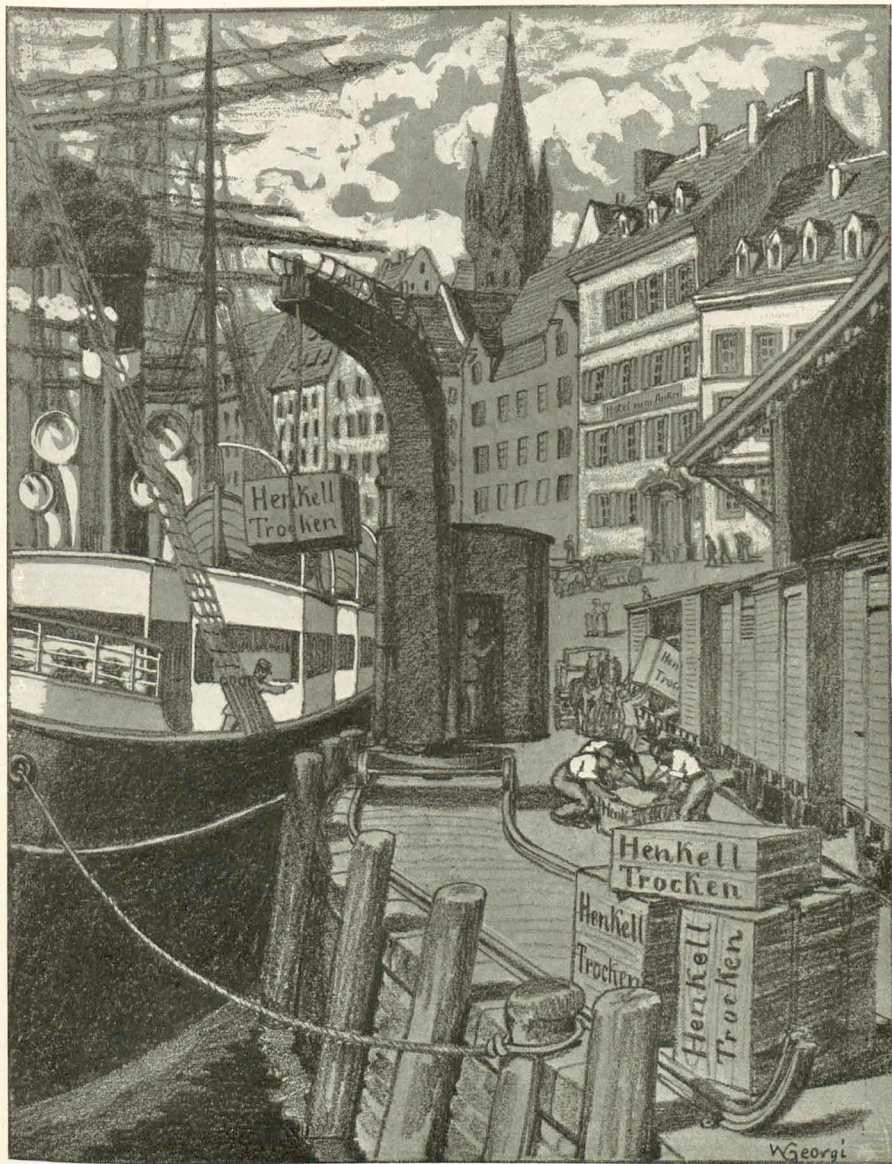
Nachdem Herr Dr. Müller die Schwierigkeiten des Hefenorgans glücklich überwunden hat, kauft er das Bewußtsein seines Sieges mit Wohlmut aus: Jeden Morgen um halb neun muß ihn seine Wirtin wecken. Dann legt er sich eine schwierige juristische Frage vor, die er aber mit den Worten abtut: „Ach was, das brauch' ich jetzt

alles nicht mehr zu wissen.“ Dann dreht er sich auf die andere Seite und schläft weiter.

In der Instruktionssunde sucht der Herr Leutnant den Offizier eines königlich bayerischen Infanterieregiments die Standorte der einzelnen Regimenter einzuprägen. Das 11. Infanterieregiment liegt in Regensburg. Das ist ganz einfach. So ein Regensburger Wurst sieht aus wie eine 1. Ein Paar Regensburger Würstchen sind eine 11. Und deshalb liegt das 11. Infanterieregiment in Regensburg.“

# Im Hafen-Viertel

(Zeichnung von Walther Georgi)









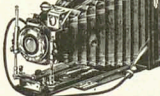
„Unser Komponist sieht in der letzten Zeit so wohlgenährt aus.“ — „Rein Dunner, er hat jetzt eine Seelenfreundschaft mit einer Kommerzienrätin.“

# Rodenstock's

## Kameras und Objektive

die besten und preiswürdigsten.

Pracht-Katalog № 72  
gratis und franko.



Optische Anstalt • G. Rodenstock • MÜNCHEN Isartalstr. 47-43.



„BENEFACATOR“ verfertigt das Patent  
**Schultern zurück, Brust heraus!**  
bewirkt durch seine strenge Konstruktion  
sofort gerade Haltung, **erweitert die Brust!**  
Bremt Arme, Leine, Gesunde, mittelstarke Halter.  
Für Herren und Damen gleichzeitiger Ersatz  
für Hosenträger.  
Preis Mark. 4.50 für jede Größe.  
Bestand: Lebensweise unentbehrlich. Man-  
nig-Resort, häufig arbeits, nicht unter  
den Armen gemessen. Für Damen ausserdem  
haltenweise. Bei Nichterwerb. Groß zurück?  
**E. Schaefer Necht, Hamburg 98.**



Man verlange Illustr., Broschüre.



**Geld- Bildung** auf  
grobe Kosten des Wissens, Allen  
liebsten des Fachausbildung für  
Kaufleute, Bankangestellte, Ferner  
Gymnasial-, Realschul-,  
Oberrealschul-, Mädchenschul-,  
sowie Vorbereitungs-, Einjahr-, Freiwil-  
liger, Fortbildung-, Seminar-, Lehr-  
stimm-, Mittelschul-, Lehr-,  
u. sonst. Späterer, beantragten Preis,  
durch die 20 verschiedenen Selbstunter-  
richts- nach der Methode Martin  
Projekte u. Anerkennungs- Mehr  
Broschüre gratis in Fr. Anstalt.  
Bonnes- Hachfeld Potsdam E.

Wynand Fockink

Amsterdam

CHERRY BRANDY  
HALF & HALF  
CURAÇAO  
etc. etc.



IN HOLLAND „1675“

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen jederzeit ausgegenommen. Preis pro Nummer 30 Pf., ohne Frankatur, pro Quartal (12 Nummern) 3.00 M., (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Postschubh 0.30 M., im Ausland 0.60 M.), pro Jahr 12.00 M., (bei direkter Zusendung 20 M., resp. 22.40 M.), — Die Liehaberabnahme, auf qualitativ ganz hervorragendes edelstes Papier hergestellt, kostet für das halbe Jahr 10 M., (bei direkter Zusendung in Höhe von 19 M., im Ausland 20 M.), für das ganze Jahr 20 M., (bei direkter Zusendung in Höhe von 38 M., resp. 44 M.), in Oesterreich-Ungarn Preis pro Nummer 36 H., pro Quartal 1.40 M., pro Quartal 5.40 M., — Inserations-Gebühren für die 5 gepalene Nonpareilzeile 1.50 M., Hochwahrung 30 M., resp. 44 M., in Oesterreich-Ungarn Preis pro Nummer 36 H., pro Quartal 1.40 M., pro Quartal 5.40 M., — Annahme der Inserate durch amtliche Bureau der Annoncen-Expeditoren Rudolf Mosse.

# Berliner Tageblatt

Montag:  
Der Zeitgeist

Gegenwärtig  
erscheint und zwar  
allein in Deutschland

Mittwoch:  
Techn.  
Rundschau

E. v. WOLZOGENS  
neuester Roman

## Die Großherzogin

Allen  
bis zum 1. Mai neu  
hinzutretenden Abonnent-  
en wird der bis-  
her erschienene Teil  
dieses neuen Romans

Donnerstag:  
Weltpiegel

Freitag:  
U L K

Sonabend:  
Haus Hof Garten

Sonntag:  
Weltpiegel

kostenlos  
nachgeliefert

2 Mark monatlich

135000 Abonnenten

## Stein Trocken

feinster deutscher Sekt

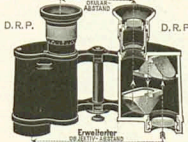


Brüder Stein  
Düsseldorf.

# ZEISS

## FELDSTECHER

mit erhöhter Plastik der Bilder



## NEUE MODELLE

für  
REISE, SPORT, JAGD, ARMEE, MARINE

Die anerkannten Vorzüge der ZEISS-Feldstecher:  
Hohe Lichtstärke, vorzügliche Schärfe, Stabilität,  
großes Gesichtsfeld, Präzision der Ausführung, Tropen-  
sicherheit sind bei den neuen Modellen weit-  
gehend gesteigert.  
Man verlange Prospekt T 35.

Zu beziehen von allen optischen Geschäften sowie von:  
Berlin  
Frankfurt a. M. **CARL ZEISS** Jena  
Hamburg  
Jena  
St. Petersburg  
Wien

**Der persönliche Einfluss**  
Ist es, dass manche Menschen überall  
ihre Vision durchsetzen, beliebt sind  
und gehrt sind, dass ihnen Verfolgen  
direkt in dem Schicksal folgen. Jeder-  
mann kann sich ihm  
auskennen. von Dr.  
Malinard's Buch:  
**Der persönliche Einfluss**  
Preis M. 4.—, Prospekt,  
gratis und franko.  
Max. Wexler's Verlag  
Leipzig 38/47.

Dr. Melms  
**Laxin**  
Confect  
Medikament, Fruchtbonbon,  
besitzt die Eigenschaften 1. Reibet  
und emulsiert; 2. fñdet u. mild  
wirksam und leicht; 3. ist emp-  
föhl. (20 Stück) 1 Stück.  
Sie haben in allen  
Apotheken.

# Rudolf-Wilke-Album

## Gefindel

32 Blatt Großquart in mehrfarbigem Kunstdruck. Elegant in Leinen gebunden. Preis 7 Mark 50 Pf.  
Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt vom Verlag Albert Langen in München-S

### Illustrationsprobe

#### Der betrogene Ehemann



„Heinrich, mach auf! Ich hab hier einen Tuddel Nam, den wollen wir trinken.“ — „Heinrich, poh auf, da fommt mein Mann angeflopert.“



„Kaptin, ich fann dir nich reinfassen, ich hab eine Braut bei mir.“ — „Su — bu — bu — du host ne Braut? Wer is denn dat?“



„Dat darf ich dich nich sagen, sie is nämlich all verhetrat!“ — „Hupupu — bu — bu.“



„Na, denn man viel Vergnügen, un laß dir nich erwisfen!“

# 10. TAUSEND

## Robert Hessen Reinlichkeit oder Sittlichkeit?

Ein Junggesellenprotest

Preis 40 Pfennige

**Berner Bund:** Dr. Hessen beschäftigt sich vom Standpunkte des Mediziners und des vernünftigen Menschen aus mit der Bewegung zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Der Verfasser erblickt eine grosse Gefahr für diese Bewegung in der Einmischung der Sittlichkeitsapostel, die sich neuerdings auf so vielen Gebieten unangenehm bemerklich machen. Sein Protest gegen Unnatür und Heuchelei wird jedermann willkommen sein, dem der in Deutschland übliche Mangel an Freiheit und Mitleid in geschlechtlichen Dingen ärgerlich war.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt von **Albert Langen in München-S**

# 10. TAUSEND



Umschlagzeichnung von F. v. Reznicek  
Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

**Dresdener Journal:** Das Buch handelt vom Liebespiel in Angriff und Verteidigung. Wer den Verkehr der jungen Leute untereinander einmal mit kritischem Auge betrachten will, wird seine Freude haben an dem wunderbar feinen Beobachtungen und den scharfsinnigen Betrachtungen des Verfassers. Die ersten sechs Kapitel des Buches möchte ich mit der Ueberschrift des siebenten versehen: „Ein Meisterstück“, denn sie sind glänzend geschrieben.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt von **Albert Langen in München-S**

# 10. TAUSEND

Meyrink contra Frenssen

## Jörn Uhl und Hilligenlei

Umschlag von O. Gulbransson

Preis 60 Pfennige

**Berliner Börsen-Courier:** Ein überaus ergötzliches Heft erscheint eben, das insbesondere die Frenssen-Kenner erheitern wird. . . Die beiden prächtigen Simplicissimus-Parodien, auf Gustav Frenssens erfolgreichste Romane sind hier als Bändchen in vorzüglicher Ausstattung und zu ganz billigem Preise erschienen. Verehrer und Gegner dieser Romane werden ihre Freude an den geistvollen und zweckfahlerschütternden Parodien haben.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt von **Albert Langen in München-S**

Heft 8  
sowie  
erschienen

# März

Halbmonatsschrift für deutsche Kultur

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Gese, Albert Langen, Kurt Kram  
Preis des Heftes 1 Mark 20 Pf., im Abonnement: das Quartal 6 Mark

Aus dem Inhalt von Heft 8:

Bernard Shaw, Die Illusionen des Sozialismus  
Die zwei Briefe  
Georg Bernhard, Hochzeit  
Wilhelm Busch †, Briefe an eine Freundin (Fortsetzung)  
Björnünjerne Björnson, Vier Briefe und die Antwort  
Hans von Hoffensthal, Gebrüder Drigler, Erzählung (Fortsetzung)  
Karl Kraus, Die Forum-Szene, Eine Garten-Erinnerung  
Arthur Bonus, Das lateinische Extemporale

W. Hermannsdörfer, Aus den Erinnerungen eines Arbeitslosen, 2  
Anatole France, Die achtzigtausend Heubündel (Fortsetzung)  
Leon Voll, Der neue Statthalter von Elsaß-Lothringen  
Gothus, Das trachende Reich  
Karl Hauer, Sittlichkeit und Kriminalität  
A. Freiherr von Stetten, Russische Eindrücke  
L. Humor

Mundschau

Wojen

# März

Verlag von  
Albert Langen  
in  
München-S

# März



F. von Reznicek „Das Frühstück“  
(Extragröße, Vierfarbiger Lichtdruck)

Bildgröße: 40:51 cm. Papiergröße: 60:80 cm

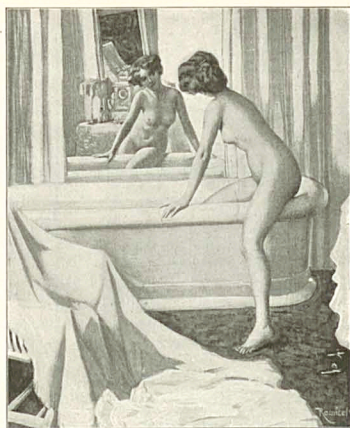
Preis 10 Mark

Kunstdruck No. 32

Bis jetzt gelangen  
zur Ausgabe:

Die  
ersten  
vier

Bilder  
aus der  
Reznicek-  
Serie



F. von Reznicek „Das Bad“  
(Extragröße, Vierfarbiger Lichtdruck)

Bildgröße: 41:50,5 cm. Papiergröße: 60:80 cm

Preis 10 Mark

Kunstdruck No. 32

## Ein Tag aus dem Leben einer Welt-dame

Unter diesem Titel erscheint eine Serie von Reproduktionen nach Gemälden F. von Rezniceks.  
Die hier in schwarzer Verkleinerung wiedergegebenen Bilder sind die ersten vier Blätter dieser Serie.

Preis des einzelnen Blattes 10 Mark, bei Subskription auf die ganze Serie 7 Mark 50 Pf.

Zu beziehen durch die meisten Buch- und Kunsthandlungen oder direkt vom Verlag

Albert Langen in München-S



F. von Reznicek „Die Morgentoilette“  
(Extragröße, Vierfarbiger Lichtdruck)

Bildgröße: 40:58 cm. Papiergröße: 60:80 cm

Preis 10 Mark

Kunstdruck No. 33

In  
Vorbereitung sind:

Rendez-vous  
Diner  
Soiree  
Gute Nacht



F. von Reznicek „Morgenpromenade“  
(Extragröße, Vierfarbiger Lichtdruck)

Bildgröße: 41:50,5 cm. Papiergröße: 60:80 cm

Preis 10 Mark

Kunstdruck No. 34



## Die Töchter des Erfinders



## Die zahlreichen Nachahmungen

unseres seit 20 Jahren eingeführten und stets vortrefflich bewährten Haar- und Kopfwassers: **Peruan-Tanninwasser** beweisen am besten die Vortrefflichkeit unseres Fabrikates. Nachahmungen und Fälschungen sind immer billiger, aber niemals so wirksam als unser Originalpräparat. Unser **Peruan-Tanninwasser** ist nur in Originalpackung mit nebenstehendem Bilde: „Die Töchter des Erfinders“ zu haben. Wertlose Nachahmungen weisen man zurück. Käuflich in jedem Friseur-, Drogen- und Parfümeriegeschäft, in Flaschen zu M. 1,75, 3,50, 5,— und M. 0.—

Erfinder u. alleinige Fabrikanten:

**E. A. Uhlmann & Co.**  
Reichenbach i. V.

Generalvertrieb für Österreich-Ungarn:  
M. Wallace, Wien I, Kärntnerstr. 30.

## Neurasthenie.

Unter den modernen Hilfsmitteln, die der Arzt gern in seiner Praxis verordnet, steht das

## Nerventonikum **Muiracithin**

mit an erster Stelle. Die Erkrankung der **Nerven** bildet zur Zeit den Mittelpunkt der ärztlichen Forschungen; die **vorzeitige Nervenschwäche** oder **Neurasthenie** bei Herren, die überdies eine nicht zu unterschätzende Gefahr bedeutet. Die **vorzeitige Nervenschwäche** tritt auf in Folge von **Überanstrengung, Überarbeitung, Ausschweifungen** usw. und zieht hierbei den **ganzen Körper** in Mitleidenschaft; deshalb sind auch die kleinen Leiden wie **Appetitlosigkeit, Gedächtnisschwäche, Zittern, Angstgefühl, Erregungszustände** usw. sehr häufig **ständige Begleiter** der **vorzeitigen Nervenschwäche**. Niemand sollte daher versäumen, sich in solchen Fällen rechtzeitig in die Behandlung des Arztes zu begeben, der, wie bereits erwähnt, in dem **Muiracithin** ein ganz **hervorragendes Unterstützungsmittel** besitzt. In jeder der ärztlichen Gutachten, die Interessenten in einer Broschüre gratis und franko zugesandt werden.

**Handelsgesellschaft Noris Zahn & Cie.**  
Berlin C. 80, Neue Friedrichstr. 48.

Muiracithin ist erhältlich in allen Apotheken.

Verwandapotheken:

Ludwig-Apotheke, München, Neuhauserstr. 8  
Schwaben-Apotheke, Stuttgart, Markstr.

Maria-Apotheke, Breslau, Altmärk 10  
Eazel-Apotheke, Frankfurt a. M., Gr. Friedrichstr. 40  
Schwäbe-Apotheke, Berlin, Friedrichstr. 17a.



## EISENACH

Grossherzogin - Karolinenquelle  
bekannt seit dem Jahre 1452.

Von Autoritäten bestens empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Fettleibigkeit, Milz-, Leber-, Nieren- und Gallenleiden; Erkältung der Atmungsorgane, Katarakte des Magens sowie Skrofule, Rachitis und Frauenkrankheiten.

Saison: 1. Mai — 30. Sept.  
Prospekte, Preislisten und Gebrauchsanweisungen zu Hauptkuren gratis und franko. Die Kurdirektion.



## Favorite

Beste doppelseitige  
Schallplatte

Lauter und klare Wiedergabe. Kein Kratzen. Reichhaltige internationales Repertoire. — Katalog gratis und franko. — Preis **3 MARK.** Händler zu haben. Eventuell weit Bezugsstellen nach

Schallplatten-Fabrik „Favorite“ G. m. B. H., Hannover-Linden!

## Sitzen Sie viel?

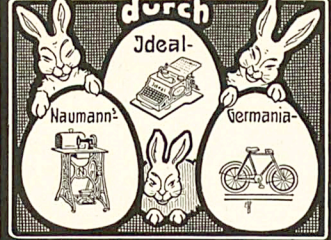
Gressner's Sitzanfrage aus Filz  
Gressner's Sitzanfrage aus Filz  
Gressner's Sitzanfrage aus Filz

## Photograph. Apparate

Binocles und Ferngläser.  
Nur erstklassige Fabrikate.  
Bequemste Zubehörsbedingungen  
ohne jede Preisüberhöhung.  
Illustr. Prospekte N. 2344/2345

G. Rüdtenberg jun.  
Hannover und Wien.

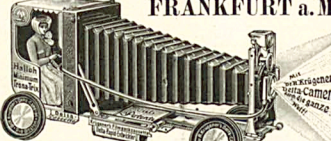
## Frohe Ostern



## Seidel & Naumann Dresden

## Dr. R. Krügener

FRANKFURT a. M.



Krügener-Cameras  
werden am meisten gekauft.  
Prachtkatalog No. 52 mit vielen Neuschönlern gratis und franko.  
Größte Spezialfabrik photographischer Hand-Cameras.

## Lucullus

vornehmster Tafellikör  
Alexander Kisker  
Lippstadt

## MORPHIUM

Entwöhnung absolut zwanglos und ohne Entbehrensorgfaltung.  
Dr. F. Müller's Schloss Rheinfels, Bad Godesberg a. Rh. a.  
Modernstes Spezialanatorium.  
Alber-Comfort, Familienheim.  
Prospr. frei. Zwanglos. Entwöhnv. **ALKOHOL**

## Bad Kudowa

Saison vom 1. Mai bis Oktober.

Arsen-Eisenquelle: **Hagen Herz**, **Hist.**, **Nerven- und Frauenkrankheiten.**  
Lithion-Quelle: **Gegen Gicht, Nerven- und Blasenleiden.**  
Natürliche Kohlensäure- und **Magnesium-Quelle.**  
**Neuerbohrte, außerordentlich kohlenäurehaltige u. ergebliche Quelle.**  
**Konst. Kurbad, Thuners u. Körnersäle.** Anstalt für Hydro-, Elektro- u. Licht-Therapie. **Medico-mechanisches Institut.** Hochwasserleitung und Kaminleitung.  
Badedirekte: **Geb. Sanitäts-Rat Dr. Jacob, Dr. Herrmann, Dr. Karknack, Dr. Witte, Privat-Docent Dr. Hugo, Sanitäts-Rat Dr. Kuhn, Dr. Silbermann, Dr. Wanner, Dr. Brodsky, Dr. Hirsch, Dr. Löwenberg, Dr. Bakstein, Dr. Bloch, Dr. Schmalz, Zahnarzt Dr. Wolff.**  
Brunnen-Verand durch die Generalverteilung: **Dr. E. Lanzberg, Berlin SW, Gieselerstrasse 507, Telefon Amt IV 105,** und die **Bad-Direktion Kudowa.**  
Prospekte gratis durch sämtliche Reisebüros. **RUDOLF MOSSE** und

Die Bad-Direktion.



## Scheibler Aachen

## Das Familienplakat

(Zeichnung von Ernst Heilemann)



„Gnädiges Fräulein haben Sie verlobt, wie ich höre. Ergebenen Glückwunsch. Darf ich fragen, was Ihr Herr Bräutigam ist? —  
„Sein Bruder ist Leutnant, Herr Gehelmarat.“

## Berfe

Ein Angefahr — ein Abend blau und lau;  
Ein alt Stück Eisen, das verrosteten Klang;  
Von einer fremden Frau der stolze Gang;  
Ein Freundeswort vor lauter Sachtzeit raus —

Das ist's vielleicht, was jäh dich ganz umfängt,  
Dah' starkaufatmend deine Brust sich schwellt,  
Dah' sich dein Auge tief, dein Blick erhellt,  
Und all dein Blut zumal zum Herzen drängt...

Leglichen Spiegel im Haus verhängen sorgende Hände,  
Wo ein Entschlafener ruht, wo ein Verlassener liegt.  
Schuld'ig sonst füllt sich, der leht, und schämt sich des atmenen Dofens,  
Das ihm der glatte Kristall lachend und gleichend bezeugt.

Wenn heut' du nach der Heimat ferne Freunde blickst,  
Im eignen jungen Summer dich geheim erlabend, —  
Das ist ein ander Ding, als wenn du spät am Abend  
Durch leere Räume ziellos deine Sehnsucht schickst.

Bruno Grant

**Müller Extra**

Ein Extra-Zug

Mathews Müller, Sektkellerei  
Eltville/Rheingau

**Eine sensationelle Erfindung sind  
Thermos-Flaschen.**

**Thermos-Flaschen**

sind ohne jegliche Vorbereitung stets gebrauchsfertig.

**Thermos-Flaschen**

sind unentbehrlich für Touristen, Jäger, Reisende, Automobileisten, Militärs, Forstbeamte, Bureau- u. Fabrik-Angestellte, Arbeiter, Wassersport, Luftschiffer, z. Kinder- u. Krankenpflege, Brunnenkuren.

**Thermos-Flaschen**

sind in 1/2 Litergrösse von M. 9.—, in 1/3 Litergrösse von M. 16.— aufwärts in allen besseren Geschäften für Reise-, Jagd-, Sport-, Automobil-, Radfahr-Ausrüstung, Haus- u. Küchengeräthe, Krankpflege und in Gemüthwaren-Geschäften Deutschlands zu haben, wo nicht, geben wir Bezugs-Quellen auf.



**Thermos-Flaschen**

sind ohne Verwendung von Chemikalien hergestellt; daher die Isolierfähigkeit von unbegrenzter Dauer.

**Thermos-Flaschen**

sind aus bester Qualität Glas und von jetzt ab nach einem neuen geschützten Verfahren derart widerstandsfähig gemacht, dass sie bei etwas scharfem Wasserbehandlung genannt werden können. Der Export unserer Fabrikate ist bis auf Widerruf gestattet nach: Schweiz, Italien, Bulgarien, Serbien, Russland, Finnland, dem ganzen Orient, Japan u. China, Guatemala, Alaska mit Prospekt u. Preisliste auf Verlangen kostenlos.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.  
Thermos-Gesellschaft m. b. H., Berlin W., Markgrafstrasse 52 u.

**Sie fahren vornehm und billig mit Neckarsulm**

Fahrräder, Motorräder, Bremsnaben, Motorwagen.  
Weltberühmte Marke.  
Verlangen Sie Katalog.  
Neckarsulmer Fahrradwerke A.G.  
Königl. Hoflief. Neckarsulm.

Ein neues Gedichtbuch von HUGO SALUS  
**DIE BLUMENSCHALE**

Umschlagzeichnung von Bohumil Nehasil  
Preis geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark  
Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt vom Verlag Albert Langen in München-S

**Du sollst Dich nicht verblüffen lassen**

wenn Du ein wenig an der Gesundheit Deiner Mitbürger, fremde Kassen oder übergeliebten Gegenstände. Du sollst zu wissen, daß Du ein feinspinnerischer Jäger bist, der sich nicht um der Stellung willen läßt und es verdirbt, denn er ist Situation zu machen. Die nur eine einzige Unterstützung anzufügen, um sich selbst und seinen Ansehen. Liest Dr. Weich in seinem Buch: „Die Kunst zu verstehen und was die Schwärmer nicht wissen“. Preis 2 Mk., 1.50.

**Sie werden energisch!**

Die erlangen ein blühend und unermesslich glückliches, ein glückliches Mittelalter, Zufriedenheit, Wohlstand und Gesundheit. Die werden für die Bildung und Erziehung ihrer Kinder und für das allgemeine Wohlbefinden der Nation von Schicksalen, Verdrüßlichkeiten, Unbehaglichkeiten und allen bösen Möglichkeiten befreit, wenn Sie Dr. Weichs überaus annehmbarer Bücher: „Die Kunst der Energie und wie man sie erlangt“, beschaffen. Preis 2 Mk., 1.50. Beste Bücher im Jahre 1912. — Jahresübersicht: Katalog bei Bestellung 2 Mk.

**Mentor-Verlag, Dresden-I. 216.**

**ZÜST 29/50 HP**

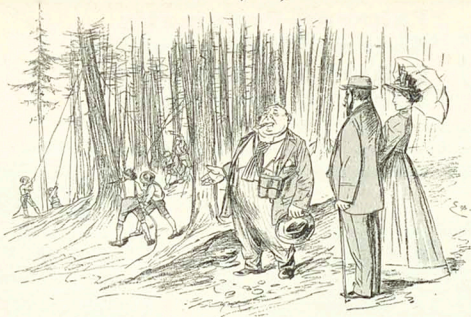
**DER TOURENWAGEN**

Verkaufsstellen:

Stuttgart	Berlin NW	Leipzig	München	Wien
Engelmann 11	Unter den Eichen 41	Domplatz 2	Comeniusstr. 27	Maximilian 4

Verantwortlich: Für die Redaktion Hans Kaspar Gulbranzen; für den Inseratenteil Max Hainbl, beide in München.  
Einfachdruck-Verlag, G. m. b. H., München. — Redaktion und Expedition: München, Raulbadstraße 91. — Druck von Greder & Schöber in Stuttgart.  
In Österreich-Ungarn für die Redaktion verantwortlich August Ustjeha in Wien I. — Expedition für Österreich-Ungarn bei J. Nafast in Wien IX.





„Segens, die ganzen Bäum' müssen weg bis in die nächste Woch'. Wei Fran hat sich zum Geburtag eine Eichtung befeilt.“



**HANS VON WEBER  
VERLAG**  
in  
München XXXI.

**AUBREY BEARDSLEY, Briefe und Kalendernoten.** Mit einem bisher unbekanntem Selbstporträt, vier Zeichnungen zu 2. A. Pos. und einem Facsimile. 500 Exemplare in eleganter Ausstattung M. 14.— 25 Exemplare auf Japan in Lederband M. 25.— Eine reiche Quelle zur Kenntnis von Beardsley's Genie und Talent.  
**PAUL CLAUDEL, Mittagswende. Deutsch von Franz Blei.** Broschirt M. 3.50. Lesenswürdig (50 Es.) M. 12.— Claudel wohnt die Besten seiner Landesteile das Genie des heutigen Frankreich.  
**VALERIUS BRJUSSOFF, Die Republik des Südkreuzes, Novellen.** Broschirt M. 3.—, in goldgeprägtem Ganzleinenbande M. 4.50. Lesensw. M. 15.— Hans Bethge in der „Breslauer Zeitung“: „eine ganz vorzügliche Ausstattung“— Die sieben Erzählungen impressiven durch das Gedrängte ihres Schicks, die Klarheit der Darstellung und die Uppigkeit ihres Inhaltes.  
Durch jede bessere Buchhandlung, sonst gegen Nachnahme vom Verlag.  
Ausführliche Verlagsprospekte kostenfrei.

Münchner Loden-Versand-Haus

# Fritz Schuize, München

königl. bayrischer Hoflieferant

Maximilianstrasse 40

Vollständige Ausrüstung für

## Jagd- und Touristen-Sport Herren- und Damen-Wettermäntel.

Preisourant und Muster umgehend franco.

**Venedig Grand Hôtel d'Italie**  
Beuer-Grünwald

### L. WAHRMUND,

Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft 1892. Preis Mk. 1.—  
Der römische Nuntius bezeichnet die treffliche Arbeit des berühmten Gelehrten als „das werthvollste Buch, das je geschrieben“; daher wurden 18 Aufl. innerhalb 14 Tagen verkauft.  
J. F. Lehmanns Verlag, München.

**Innsbrucker Loden-Versandhaus**  
Rudolf Bauur

empfehl nur echte **Schafwoll-**  
**Loden** für Damen und Herren, wasserichte, leichte Kameelhaarloden un Mäntel u. Pelorien.  
Größte Auswahl in modernem Dessins, für Sport- und Strassenkleider!  
Versand per Meteor! Im Ausland zoll- und portofrei!  
Verlangen Sie kostenlose Zusendung der Muster!

**Nekkel**  
das Ideal aller Photographen, ist eine **Universal-Camera**  
mit einem Zuge gebrauchsfertig und für schnellste Aufnahme geeignet. Veränderlicher Camera-Bussung durch zweigleisige verstellbare Schärfeverschieber (D R. F.), daher zu jedem Objektiv, in jeder Fassung passend. Mikrometer-Einstellung schon bei geschlossener Camera nach grosser Ocular, ohne auf der Platte. Regulirbarer Schärfeverschöber vor der Platte, von ganzem verschraubt und einstellbar.  
Viele wichtige und vorteilhafte Verbesserungen.  
Interessante Preisliste kostenfrei.  
Camerawerk Sonthelm No. 31  
K. Beckler.

**Wer probt, der lobt**  
Walters echte extra milde **Lilienmilchseife**

Dies. M. 2.50 bei 20 Stück kostenfrei M. 6.—  
Lohn: K. Walters, Halle a. S., Stephanstr. 12

**Sommersprossen**  
entfernt von Gröme Any in 7 Tagen.  
Nachdem Sie alles Mögliche unternommen, machen Sie einen letzten Versuch mit Gröme Any: es wird Sie nicht reuen! Fr. Mk. 2.70 franco, Nachnahme Mk. 2.80. Verlangen Sie uns vielen Dankschreib. Gold, Medaille London, Berlin, Paris. Reich allein durch Apotheke zum eisernen Mann, Strassburg 163 Kts.

**Harzer Kanariem**  
Original Stamm Seifert und Trautle vielfach prämiert, mit prächtigen, tiefgelben zarten, weichen Vortrag, sogen. Idealseiger empfohlen.  
Kanariem **A. Brezina, Grosszüchter in Innsbruck 3, Schillerplatz 3.**  
Preisliste mit Zeichnung gratis.

**Charakter- Begründung**  
in einem tiefem Sinne für weltbekannte gültigere Borden. In K. E. liefert sich inoo größter Harzerkanariem nach einflussreicher Schriftsteller. (Criminal-Sittliche - Vögelkennzeichen). Wegen (Criminal-Sittliche) und (Criminal-Sittliche) werden nun für hier an **J. Paul Gieser, Schriftföhrer, Zugsbühl.**

**Die grosse Frage**  
wer ist der lieblich der Damen, bei einer bei Zofen, ist in dem Buche **„Der weibliche Schriftföhrer“** gelöst. Viele sind entzückt von dem 1188 Sammlungen gelöst. In den Interferenzen (Pier, Kerzliche, Edelstein, Kuchbotten, Mäntel, Karten und fertigen Schmuck). Sie sind gelöst für großartig. Aufsteiger für (Criminal-Sittliche) im (Criminal-Sittliche) mit jedem (Criminal-Sittliche). Alle sind in den (Criminal-Sittliche) Brief (Criminal-Sittliche) **J. Paul Gieser & Co., Dresden 16162.**

Neueste Mode-Formen.



**ROUSSELET**  
Beste Marke.

**Herz-Stiefel**  
mit dem Herz auf der Sohle  
berühmt durch Solidität  
liegen ganz vorzügliche Passform.  
Enghos von der **FRANKFURTER SCHUH-FABRIK A.G.**  
vorm. **Otto Herz & Co.**

# Dunlop

## Fahrad-Pneumatic Automobil-Pneumatic Fahrad-Ventile und abnehmbare Felgen

sind Qualitätsmarken! Man verlange gratis Preislisten und Broschüren.

The Dunlop Pneumatic Tyre Company, Aktien-Gesellschaft, Hanau a. Main.

**BEIERSDORF'S ZAHNPASTA**

NATÜRLICHE GRÖSSE. PREIS M. 1.— KLEINE TUBE M. — 60

wird seit fünfzehn Jahren ständig von Ärzten und Zahnärzten verordnet.

P. BEIERSDORF & Co., HAMBURG u. LONDON E. C., IDOL LANE 7/8. Vertrieb für U.S.A. Lehn & Fink, New-York.

**Karl Krause, Leipzig**  
Buchbinderei-Maschinen

Lange Weile verreibt Briefmarken  
Sammelalben  
Karten-Linien mit Stempel  
Philipps-Koewach, Berlin, Propststr. 12.

**Briefmarken**  
aus allen Ländern  
100 versch. engl. Postmarken M. 2.00  
"Waska, Berlin, Frankfurterstr. 17.

**Briefmarken**

15.000 versch. Lebensstempel, edel und schönste  
gerahmte und farbige mit Wappstein  
eine Anzahl ungenutzte 70er, 75er, 80er, 85er, 90er  
Postmarken, M. 2.00, Wien 11, Czerny, Dorotheenstr. 15.

**Mittelmeer-Reisebureau**  
Hamburg, Helgoländerhof 6.

a) Gesellschafts-Reisen nach Italien, dem  
Ostien, Ägypten, Syrien und Palästina.  
b) Kombinierte Reisen von hier alle 3 Wochen von Hamburg  
via Livorno, Tanger, Gibraltar, Algier, Tunis, Malta, nach Italien  
(30 Tage, Mk. 100.—) und dem Orient (33 Tage, Mk. 100.—).  
c) Einzelreisen nach den Canarischen Inseln. d) Nordlandsreisen.  
e) Prospekte und jede Auskunft kostenfrei!

**Leucika**

Konversations-Lexika  
Nymen und Druckausgaben  
aus dem Ausland, etc. bequeme  
Abonnementabnahme.  
Verlangt Sie in Lexikon-  
Bücherei 214, Ged.-Str.  
**Bial & Freund**  
aus Buchhandlung  
Berlin 58 und Wien 1111

**Freudensprache**

viele Tausende aller Berufs-  
zweige verdienen sich Erlernen  
Heimlicher Sprachen Vordankommen  
u. Wohlstand. — Kosten  
freier Rat über die besten  
Methoden des Selbstunterrichts  
u. Lieferung der gezieltesten  
Unterrichts-Briefe bei bequemer  
Zahlungsweise durch  
M. Kupferschmid, München 79

**Bombastus**

**Bombastus-Mundwasser**  
schützt nachweislich vor  
Nasen- u. Rachenkatarrhen,  
sowie Malaria, Nr. 35 vom 16. August  
1918. Es werden die ärztlichstehtliche  
Viele bewähren sich, das Mittel  
eingewürzte Pharynx-Katarrhe in  
kurzer Zeit durch Gebrauch des  
Bombastus-Mundwassers anzuhellen.  
Für die Allgemeinheit ist eine  
Erklärung, dass die genannte  
ärztliche Empfehlung in den angeben-  
den Organen der medizinischen  
Wissenschaft erfolgt.

Amerikaner wird uns ärztlicher-  
weise berichtet von erfolgreicher  
Anwendung des Bombastus-Mundwassers  
gegen die wässrige Keim des Speichels  
bei Zahnfleischentzündung.

Vorbesitz ist bekanntlich ange-  
nehm und leichter als Heilung  
der Gebrauchs des Bombastus-  
Mundwassers erzeugt und erhält auch  
mit Sicherheit ein gesundes  
Atem, normale Speichel- und schme-  
cker Zellen, Fortschritt.  
(aus hiesiger Vertrieb bietet der  
Gebrauch von  
Bombastus-Zahnpulver oder  
Bombastus-Mundwässern sowie  
Bombastus-Zahnpulver.  
ca. 400 deutsche Ärzte, Zahn-  
ärzte und andere hervorragende  
Fach- und wissenschaftliche  
männern haben geprüft  
an Wirksamkeit und Heilkraft  
Bombastus-Mundwasser.  
Wo nicht, liefern direkt die  
Bombastus-Werke, Potsdam-Branden.  
Man sende nur Bombastus-Be-  
zeugnisse und wenn alles Andere  
entfallen zurück.

**Fort mit der Feder!**

o.m.s.

**Endlich befreit!**

**Bandwurmer**

mit Kopf (Spau- u. Madenwürmer)  
belästigt können 3 Bausen lang  
und vollständig ohne Verführ-  
rung bei ungeschädliche, natürliche  
Aerekanus-Bandwurmmittel.  
Einer unangenehmer Nickerchen,  
keine Hungerkur, nicht angreifend  
auf die Blätter, auf die Bauch-  
muskeln nur sanft wirkt. Einfachste  
Anwendung! Nur mit einem  
"Medien", für Erwachsene 2,  
für Kinder 1.25. Dose, Berlin 58  
W. Bial & Freund, Buchhandlung

**Seelunterricht**

**Magerkeit**

**Hygien-Institut**  
D. Franz Steiner & Co.  
Berlin 10, Köpenicker Str. 77  
Dagbl. Wochbl. Chronik-Abteilung, Dresden 12.

**Hochnacht! Neu!**  
**Russische Grausamkeit**  
Einat Jett  
von Herzl, Berlin.  
275 Seiten, 12 Illustr., 4 M. 10. Inhalt:  
Grausamkeiten, Hinterschneidung, d. Verwält-  
Terrorismus (Hintergründe), Prigolniza-  
u. Zakhodskaja-Verbrechen, Gekrieget-  
Verkommen, Folter, Salawatschin u. Frei-  
schütz, Grak, Putschisten, Kultur-  
u. sittengelehrte, Preis Kr. 2.00.  
Herausg. von M. 7. 20, Landwehrstr.

**Jch bilde mich selbst**  
**aus zum Schauspieler**  
durch eine einfache und sichere  
Methode. In einem Jahre kann ich  
ein Engagement finden!  
Kostenlos gratis 30 Briefmarken  
erhält jedermann durch  
F. in. Esler, Charlottenburg,  
Dobelenstr. 30.

**B&F**

Von Ausstattung eines pho-  
tographischen Apparates verfolge man  
reicht. Catalogue 14 C

Neueste Typen "Palmira" Ge-  
genstande usw. geben

Schreibst Du mit Feder noch so gut,  
Weit besser schreibt die Lilipt.

**Die neue Lilipt-Schreibmaschine**  
ist das Schreibwerkzeug für jedermann.

**Modell A Preis Mk. 38.—**  
Preis für Österreich-Ungarn zollfrei Kr. 50.—

**Modell Duplex Preis Mk. 48.—**  
Preis für Österreich-Ungarn zollfrei Kr. 65.—

Sofort ohne Erläuterung zu schreiben. Schrift so schön wie bei den teuersten  
Schreibmaschinen. Auswechselbare Typendruck für fremde Sprachen. Keine  
Weichenschriften. Direkte Färbung. Verschiebungen aller Art. Durch-  
schlagkopien. Gewicht nur ca. 3 Kilo, daher für alle Hände geeignet.  
Sichere Konstruktion mit vielen anderen Vorzügen. **Prämiiert** mit allen  
berühmtesten Ausstellungen. Gewässer Anerkennungsschreiben aus  
den verschiedensten Bezirken lassen den Beweis dafür, dass die Lilipt trotz  
des außerordentlich billigen Preises eine praktisch  
verwendbare Schreibmaschine ist. Bitte verlangen Sie gef. ohne  
noch illustrierten Prospekt selbst Anerkennungs schreiben von

**Deutsche Kleinmaschinen-Werke**  
Justin Wm. Bamberger & Co.  
München 2, Lindwurmsstrasse 129-131.  
Zweigniederlassung: Berlin W. 9, Potsdamerstr. 4.  
Wiederverkäufer überall gesucht.

**Marcel Prévost**  
**Julchen's Heirat**  
Eine Ehenovelle  
Umschlag und 12 Illustrationen  
von F. v. Reznick  
Gebefte 2 M., gebunden 3 M.

**Brautnacht**  
Novellen  
Berechigte Übersetzung  
Umschlagzeichnung von  
Ernst Heitmann  
Gebefte 2 M., gebunden 3 M.

Zu beziehen durch die meisten  
Buchhandlungen  
Verlag von Albert Langen  
in München-S 10

**Jch hab's erfasst!**

Nur mit den  
seit ca. 20 Jahren  
rühmlichst bekannt  
und bewährt gebliebenen  
Körparatronen

**Jul. Schrader** schon  
kann man sich in den  
fest. Handelsmarken gleich-  
wundersamen Dessert-  
und Tafelkeller, Bitter-  
und Schnaps wie Coracao,  
Kirsch, Anis, Vanille, Cognac,  
Rum etc. etc. selbst bereiten  
und zwar auf den denkbar ein-  
fachsten und billigsten Weis-  
einstelligen angestrichelten. — Preis  
je Patrone je für 2, 1. Schrader  
Leipzig 10, 4. 1. 1. Schrader  
Feuerbach-Str. 20, 1. 1. Schrader  
Kaufhof, Buchhandlung, A. 1. 1. 1.

**Monstraten**

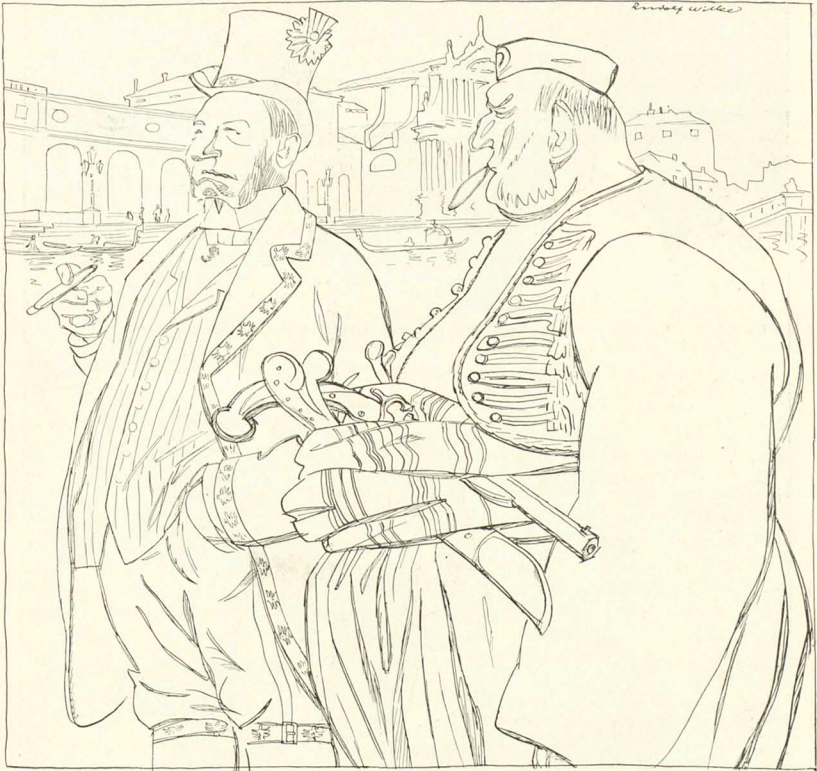
(aus dem Hause B. & F.)  
Reise, Naure, Mittel d. bequemen  
Reisen

Reise-Trippl-Blenden, sowie Bill-  
Gebrauchlicher Mehrer optischer  
Klein- und Großformaten

**Bial & Freund**  
Breslau II u. Wien XIII

# Vom Besuch des Fürsten von Montenegro auf der „Hohenzollern“

(Zeichnung von Rudolf Wille)



„Ihr Herr hat ganz recht, daß er keine armen Watschaster will. Ich nehme auch nur reiche; die andern kann ich nicht anpumpen.“

## Sichere Zeichen

Ja, es lenzt ganz zweifelsohne.  
Rusch und Strauch und Baumeckrone  
Und der weite Wiesenplan  
Fängt sich zu begrünen an.

Schon vernimmt man ihre Worte  
Der bekannten Menschenjorte,  
Welche stets und unbedingt  
Dieses erste Grün besingt.

Aber auch die andern Sängler  
Hält es fürderhin nicht länger  
Drumten in dem warmen Süd:  
Nordwärts treibt sie ihr Gemüt.

Finken, Staren, Etréde, Meisen  
Sieht man in die Heimat reifen.  
Wloß der Ar, das stolze Tier,  
Fliegt, wie üblich, hinterfür.

Waaatööö

## Der Star

Eine Fabel von Theodor Egel

Ein Schafhirt schenkte der jungen Tochter seines  
Onkels einen gezähmten Star.  
Des tolligen Gebahren und Geschwags des Vogels  
erregte das liebliche Mädchen sehr. Wo sie ging  
und stand, mußte er bei ihr sein. Er sah auf  
ihrer Hand, auf ihrer Schulter, am liebsten aber  
auf ihrem Kopf; und dort zirkelte er mit seinem  
Schwabel so eifrig in den wundervollen goldblonden  
Haaren, als müßte er diesen ganzen Ehren der  
Schönheit auf Millimeter genau vermessen.  
Von Tag zu Tag liehte die junge Herrin ihren  
Gespinnen mehr und mehr. Er aber wurde von  
Tag zu Tag unlässiger und stiller.

„Was fehlt die nur?“ fragte ihn endlich das holde  
Mädchen. „Was macht dich traurig?“

„Ich lehne mich nach den Schafen zurück,“ sagte  
aufrichtig der Star.

Das verdroß die gütige Herrin, und sie küßte  
ihn ein wenig. „Wie, mein Liebling? Von mir  
hinweg sehnst du dich nach den Schafen zurück?

Stehst ich nicht wie eine anbetungswürdige Göttin  
hoch über den blöden Wolltieren...?“  
„Keineswegs!“ sagte der Star. „Du hältst nicht  
einmal Käse im Peh.“

## Erörterung

Neulich kam ein Herr gegangen  
Mit der Harfe hinter sich,  
Und er patzte mir die Wangen.  
Denn er protegierte mich.

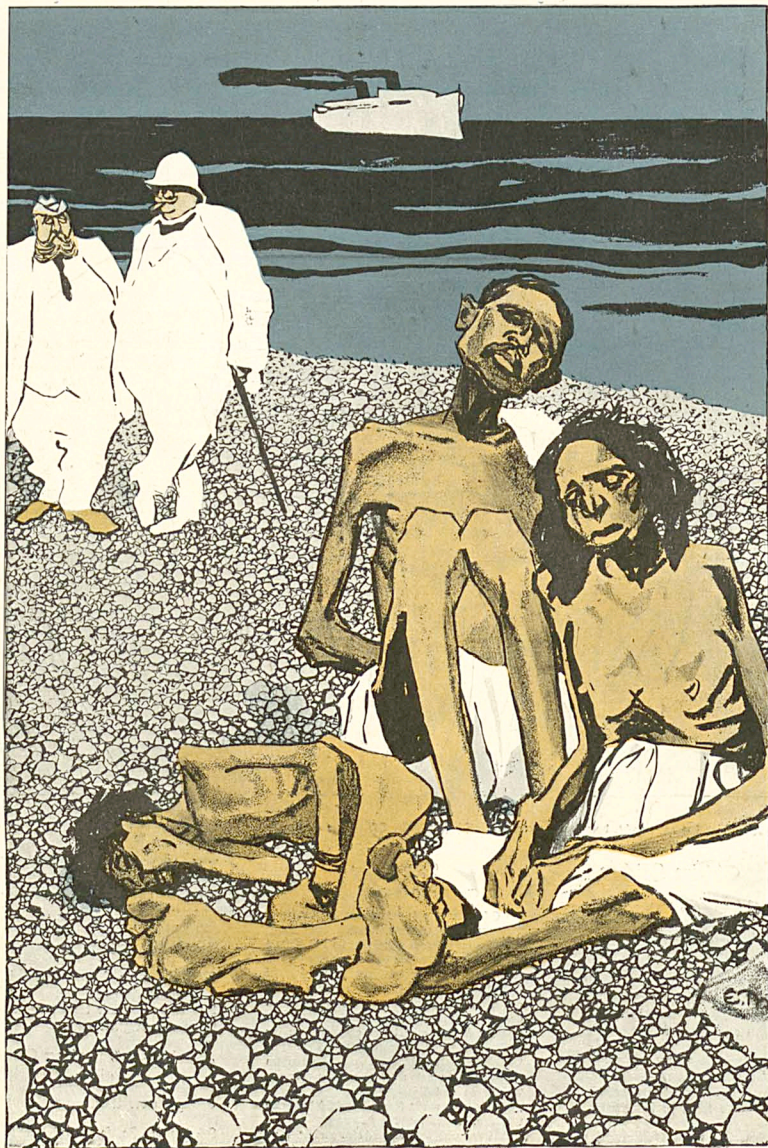
„Nur das Eine“, sprach der Gute,  
„It's, o Freund, was mir mißfällt:  
Es verrät Ihr Vergetute  
Etrüngen der Unterewelt.“

Ich drauf: „Ja, so find die Lese!  
Mancher lüftet sonder Weh  
Täglich seine Dichterhufe.  
Andre brauchen Alos.“

Dr. Diefglag

# Der Ostelbier in Indien

(Zeichnung von E. Thöny)



„Nu sejn Se mal, und da beschweren sich noch unfere Volkschullehrer!“